

Zu selbstverständlich

Selbstverständlich scheint das Blühen,
purpurrotes Abendglühen,
selbstverständlich alles Leben,
alles aus dem Boden Streben,
selbstverständlich sind die Klänge,
Federn, Flügel, Fell, Gesänge,
selbstverständlich auch das Sehen,
Hören, Sprechen und Verstehen.
Alle Schönheit der Natur
scheint meist selbstverständlich nur.

Dabei ist aus jedem Wesen
soviel Wunder abzulesen,
Schöpfungsreichtum, Sonnenlicht
sind so selbstverständlich nicht.
Mir sind Mensch, Tier, Blume, Baum
wunder-vollster Schöpfungstraum.

Sigrid -Mayr-Gruber